

25. Januar 2012

Spitzenplatz bei Vor-WM

Drachenflieger Wöhrle.

WALDKIRCH (BZ). 105 Piloten aus aller Welt, überwiegend Italiener, Schweizer, Franzosen, Brasilianer, Deutsche, Amerikaner und Neuseeländer, hatten sich in Forbes, Australien, versammelt. In einem Jahr finden dort die Weltmeisterschaften im Drachenfliegen statt und viele Toppiloten aus aller Welt nutzten den Vorwettkampf, um das australische Outback samt seines Klimas näher kennen zu lernen. Im deutschen Team dabei war Roland Wöhrle, Mitglied des Drachen- und Gleitschirmfliegerclubs Südschwarzwalds und sonst fliegerisch vor allem am Kandel zu Hause. Nach acht Flugtagen erreichte Wöhrle, Deutscher Meister von 2008, seine bis dato beste internationale Platzierung, einen siebten Platz.

Autor: rsc

ELZTÄLER

Wochenbericht

26. Januar 2012 · Ausgabe 4
Eltzäler Wochenbericht

Platz sieben für Roland Wöhrle

Spitzenplatz bei Vor-WM der Drachenflieger in Australien

Waldkirch. 105 Piloten aus aller Welt, überwiegend Italiener, Schweizer, Franzosen, Brasilianer, Deutsche, Amerikaner und Neuseeländer, haben sich in Forbes (Australien) versammelt.

In einem Jahr finden dort die Weltmeisterschaften im Drachenfliegen statt und viele Piloten nutzen den Vorwettkampf, um das australische Outback samt seinem Klima näher kennenzulernen. Im deutschen Team dabei war Roland Wöhrle als Mitglied des DGFC Südschwarzwalds, sein Trainings- und Heimatfluggelände ist der Kandel. Insgesamt wurden acht Tasks geflogen.

Ein Task ist eine Tagesaufgabe, hierbei wird den Piloten eine Flugstrecke samt Wende- und Zielpunkt vorgegeben. Je nach Wetterlage und zu erwartender Thermik können diese Flugstrecken mehr als 200 Kilometer betragen. Die Kontrolle und Dokumentation der Flüge erfolgt über das Track Log (Aufzeichnung der Flugstrecke) des mitgeführten GPS-Empfängers. Sieger ist, wer in der kürzesten Zeit den Zielkorridor erreicht hat. Kommt kein Pilot ins Ziel, gewinnt der Flieger mit den meist geflogenen Kilometern. Nach acht Flugtagen erreichte Roland Wöhrle, Deutscher Meister 2008, seine bisher beste internationale Platzierung.